

**Technische
Hochschule
Rosenheim
Technical
University of
Applied Sciences**

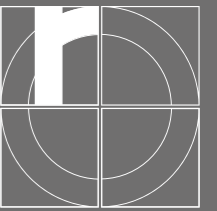
Kontakt

Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim, Germany
Telefon +49 8031 805-0
Fax +49 8031 805-2105
www.th-rosenheim.de

Zur Homepage des berufsbegleitenden Master-
studiengangs Circular Economy:



Technische
Hochschule
Rosenheim



Circular Economy, M.Sc.

Berufsbegleitender Masterstudiengang an der
Academy for Professionals

**Warum Nachhaltigkeit studieren?
Nachhaltigkeit ist für die Wirtschaft nicht mehr nur eine Option, sondern eine Aufgabe für die kommenden Jahre und Jahrzehnte: Wie werden Unternehmen nachhaltig und bleiben profitabel?
Viele Unternehmen haben noch keine fertigen Konzepte. Sie haben deshalb Bedarf an entsprechend qualifizierten Mitarbeiter*innen. Mit einem Studium in Circular Economy können Sie zukünftig solche Konzepte entwickeln und auf die offenen Fragen Antworten geben.**

Inhalt

Das Circular Economy-Studium	4
Zielgruppe Abschluss	5
Konzept des Studiengangs	6
Überblick über das Studium – Programmstruktur	8
Didaktisches Konzept – Blended Learning	10
Modulinhalte: Themenfeld Kreislaufwirtschaft & Ressourcenmanagement	12
Modulinhalte: Themenfeld Nachhaltigkeitsmanagement	14
Modulinhalte – Themenübergreifende Module	16
Informationen zur Bewerbung	18
Ihre Ansprechpartner	20
Für Ihre Notizen	21
Werden Sie als Unternehmen zum Talentförderer	22

Herausgeber: **Technische Hochschule Rosenheim Technical University of Applied Sciences**
Hochschulstraße 1, 83024 Rosenheim, Telefon +49 8031 805-0, Fax +49 8031 805-2105, www.th-rosenheim.de
V.i.S.d.P. Prof. Heinrich Köster, Präsident; Redaktion: Carmen Murner-Wenig; Fotohinweis: WEDER & NÖCH GmbH & Co KG, Florian Hammerich, Max Baudrexl, Technische Hochschule Rosenheim; Konzept und Layout: sons, Kempten, www.go-sons.de, Stand 2022

Liebe Circular-Economy-Begeisterte,

unser gemeinsames Ziel ist es, die Industrie in Deutschland, Europa und weltweit ökologisch nachhaltiger zu gestalten, um die ökologischen Kapazitäten unseres Planeten nicht zu überlasten. Hierbei kommt der Kreislaufwirtschaft eine entscheidende Bedeutung zu. Schätzungen kommen zu dem Ergebnis, dass zwischen 18 und 48 Prozent der globalen Treibhausgasemissionen durch eine kreislaufwirtschaftliche Produktionsweise vermieden werden können. Die produzierenden Unternehmen haben demnach eine Schlüsselrolle beim Schutz des Klimas sowie der nachhaltigen Verwendung natürlicher Ressourcen.

Und das nicht nur in der Produktion – auch im Handel, in der Bauwirtschaft und im Service-Sektor sind Circular-Economy-Ansätze immer stärker zu finden. Angefangen bei smarten Anwendungen, die bei der Entsorgung von Abfällen helfen, bis hin zu Firmen, die CO₂-Zertifikate für das von ihnen eingesparte CO₂ verkaufen und so anderen Unternehmen ermöglichen, klimaneutral zu werden. Die Circular Economy betrifft auch die allermeisten Unternehmensbereiche. Egal ob Strategie, Produktion, Einkauf, Vertrieb, Marketing oder Personal – die gesamte Wertschöpfung eines Unternehmens wird sich durch kreislaufwirtschaftliche Ansätze weiterentwickeln.

Die Politik hat das Potenzial der Circular Economy bereits seit Jahren erkannt. Die politischen wie regulatorischen Rahmenbedingungen werden derzeit gesetzt. Die Unternehmen stehen also politisch unter Zugzwang und gleichzeitig ergeben sich durch kreislaufwirtschaftliche Ideen ganz neue Chancen für die Entwicklung innovativer und profitabler Geschäftsmodelle.

Doch eines der größten Hindernisse beim Aufbau kreislaufwirtschaftlich arbeitender Betriebe ist der Mangel an qualifiziertem Personal. Hier setzt der Master „Circular Economy“ an. Unser Programm bildet gezielt künftige Führungs- und Fachkräfte für die kreislaufwirtschaftliche Transformation aus. Dabei spielt die Technik natürlich eine erhebliche Rolle, aber im Kern ist der Aufbau einer Kreislaufwirtschaft eine betriebswirtschaftliche Aufgabe. Daher haben wir das Masterprogramm so gestaltet, dass betriebswirtschaftliche und technische Kompetenzen vermittelt werden. Denn am Ende entscheiden Rentabilität und Umsetzung über Erfolg oder Misserfolg der kreislaufwirtschaftlichen Transformation.

Am Ende sind es Kundinnen und Kunden, Eigentümerinnen und Eigentümer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Investorinnen und Investoren, die von der Vorteilhaftigkeit der Circular Economy überzeugt werden müssen. In unserem Masterprogramm erlernen Sie die richtigen Instrumente, um Ihr Unternehmen kreislaufwirtschaftlich auf die richtige Spur zu bringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst

Prof. Dr. Jan-Diederich Lüken | Prof. Dr. Andreas Fieber | Carmen Murner-Wenig



Prof. Dr. Jan-Diederich Lüken
Akademische Leitung



Prof. Dr. Andreas Fieber
stellvertretende Akademische
Leitung



Carmen Murner-Wenig
Programm-Management CEb

Das Circular Economy-Studium an der Technischen Hochschule Rosenheim, Campus Burghausen

Spätestens seit der Veröffentlichung des Aktionsplans zur Kreislaufwirtschaft durch die EU-Kommission im März 2020 ist das Thema der „Circular Economy“ ein nicht mehr wegzudenkender Faktor für die Industrie geworden. Dieser Aktionsplan beinhaltet Initiativen für den gesamten Produktlebenszyklus – beginnend bei Design und Herstellung, über Verbrauch und Reparatur bis hin zur Wiederverwertung und Rückführung in den Wirtschaftskreislauf. Viele Unternehmen haben die Bedeutung und Chancen des Megathemas „Circular Economy“ bereits erkannt. Um diese Chancen zu realisieren, benötigen die Unternehmen entsprechend ausgebildete Mitarbeiter, um den hierzu notwendigen Transformationsprozess betriebswirtschaftlich und technisch begleiten zu können. Der Masterstudiengang in Circular Economy ist für die Vermittlung genau dieser Kompetenzen ausgerichtet. Die Studierenden werden nach Abschluss Ihres Studiums über ein breites Spektrum an zukunftsorientierten Kompetenzen verfügen, um die kreislaufwirtschaftliche Transformation zu designen, zu entwickeln, zu steuern und erfolgreich zu vermarkten.

Die Schwerpunkte

Der Masterstudiengang Circular Economy an der Technischen Hochschule Rosenheim hat zwei zentrale Schwerpunktsbereiche: „Ressourcenmanagement & Kreislaufwirtschaft“ sowie „Nachhaltigkeitsmanagement“. Themenübergreifende Module wie etwa die Unternehmensethik, wissenschaftliche Methoden und Change Management runden das Angebot perfekt ab.



TH Rosenheim, Campus Burghausen

Zentral im ChemDelta Bavaria gelegen, Tür an Tür mit internationalen Konzernen der chemischen Industrie, bietet der modern ausgestattete Campus Burghausen als Standort der Technischen Hochschule Rosenheim optimale Studienbedingungen für die intensive Verbindung von Theorie und Praxis.

Zielgruppe | Abschluss

Zielgruppe

Der Circular Economy Studiengang richtet sich an angehende und fortgeschrittene Fach- und Führungskräfte, die Aufgaben beim Aufbau und in der Entwicklung kreislaufwirtschaftlich produzierender Unternehmen wahrnehmen möchten und ebenso an Mitarbeiter*innen und Unternehmer*innen die ihre Kompetenzen in Kreislaufwirtschaft und im Nachhaltigkeitsmanagement vertiefen möchten. Sie erwerben Kompetenzen im strategischen Management von Unternehmen und Innovationen, in der nachhaltigen Unternehmensführung und im Umgang mit innovativen Ideen.

Abschluss

Für den erfolgreichem Abschluss verleiht die Technische Hochschule Rosenheim den akademischen Grad **Master of Science**, Kurzform **M.Sc.**

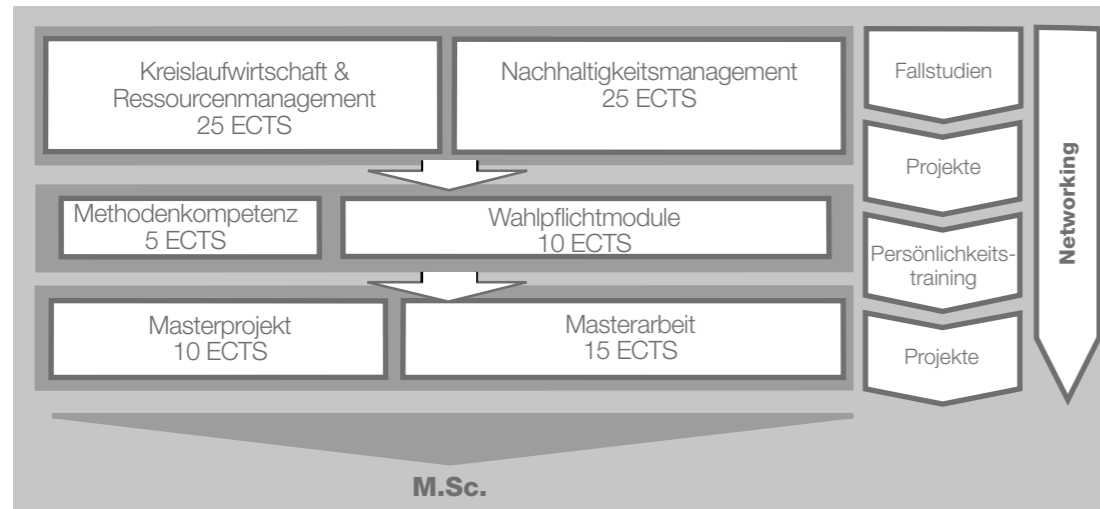
Statement

Warum haben Sie sich für das Masterstudium CE entschieden:

„Ich habe mich aus intrinsischer Motivation entschieden. Es ist eine Herzensangelegenheit. Die Dringlichkeit der Thematik und der damit einhergehenden schnellstmöglichen Umsetzung ist unumstritten und ich möchte einen Teil dazu beitragen.“

Svenja Fleming,
Studierende

Konzept des Studiengangs



Der Masterstudiengang Circular Economy setzt auf die Schwerpunkte Kreislaufwirtschaft & Ressourcenmanagement sowie Nachhaltigkeitsmanagement.

Im ersten Schwerpunkt „Kreislaufwirtschaft & Ressourcenmanagement“ lernen Teilnehmende, wie kreislaufwirtschaftliche Ansätze sowohl auf Unternehmens- als auch auf volkswirtschaftlicher Ebene implementiert werden können. Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Kompetenzen, ihre Unternehmen nachhaltiger und resilienter zu gestalten – auf der Grundlage von Strategien, Managementsystemen, Technologien sowie einem ökonomisch-ethischen Verständnis für die Herausforderungen, die eine solche Transformation mit sich bringt. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil ist zudem das nachhaltige Management von Ressourcen: von der nachhaltigen Energiegewinnung, Erkennung von Einsparpotentialen bis hin zur Entwicklung von nachhaltigen Produkten sowie Recycling nachhaltiger Materialien.

Im zweiten Schwerpunkt „Nachhaltigkeitsmanagement“ vermittelt die Hochschule über zwei Semester wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse und Methoden aus den Bereichen Innovation und Geschäftsmodellentwicklung, nachhaltige Finanzierung, Nachhaltigkeitsreporting/-Controlling, Customer Experience und Personal. Jedes dieser Felder ist kritisch für den Erfolg eines Unternehmens, das nachhaltiger werden will. Studierende lernen, nachhaltige Geschäftsmodelle zu bauen, die am Markt attraktiv, finanziell profitabel und in ihren Unternehmen implementierbar sind.

In beiden Schwerpunkten liegt der Fokus auf kreislaufwirtschaftliche Fragestellungen, weil hier große Potenziale für Nachhaltigkeitsgewinne liegen. Die Circular Economy ist wesentlicher Bestandteil nationaler wie europäischer Initiativen zu Erreichung der Klimaziele. Studierende werden in die Lage versetzt, komplexe kreislaufwirtschaftliche Sachverhalte betriebswirtschaftlich und technologisch zu verstehen, systematisch zu bearbeiten und zielorientiert zu einem Ergebnis zu führen. Damit können sie anspruchsvolle Managementaufgaben im mittleren und höheren Management übernehmen sowie fachliche Aufgaben auf Expertenniveau erfüllen.

Orientiert an den persönlichen Interessen wählen sie die Themen in den Electives sowie des Masterprojektes und der Master Thesis und entscheiden damit selbst, in welchen spezifischen Bereichen die Studierenden ihre Kompetenzen weiter vertiefen möchten.



Betreuung der Studierenden

Die persönliche Betreuung durch die Studiengangsleitung und das Programm-Management haben eine hohe Bedeutung in den weiterbildenden, berufs begleitenden Studiengängen, so auch im Masterstudiengang Circular Economy.

Die Rahmenbedingungen dafür werden durch eine bewusst kleine Studiengröße und einen engen Kontakt zu den Studierenden geschaffen. Aufgrund der kleinen Studiengruppen kann der Seminarcharakter der Veranstaltung besser umgesetzt und es kann auf die individuelle Fragestellungen der Teilnehmenden tiefer eingegangen werden.

Akkreditierung Gesicherte Qualität von Lehre und Studium

Der Masterstudiengang Circular Economy der TH Rosenheim wird aktuell durch die ACQUIN - Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut begutachtet, um vom Akkreditierungsrat akkreditiert zu werden.

GUT ZU WISSEN

Nah an der Praxis

Die Inhalte des Studiengangs sind stark anwendungsorientiert.

Die Bearbeitung von Fallstudien, die Vermittlung von Praxiswissen und der Erfahrungsaustausch unter den Studierenden haben im Bachelorstudium einen hohen Stellenwert.

Überblick über das Studium – Programmstruktur

Dauer des Studiums | Studienbeginn

Die Regelstudienzeit beträgt fünf Semester. Das Studium wird berufsbegleitend in Blockveranstaltungen angeboten. Studienstart ist jeweils zum Sommersemester (März).

Das Masterstudium umfasst 90 ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System). Studierende, die in ihrem Erststudium weniger als 210 ECTS erworben haben, haben die Möglichkeit im Laufe des Studiums die fehlenden CP zu absolvieren.

Programmstruktur*

Der Masterstudiengang ist modular aufgebaut. In den ersten beiden Semestern absolvieren Sie die Module zum Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft & Ressourcenmanagement, die Veranstaltungen im 3. und 4. Semester behandeln das Themenfeld Nachhaltigkeitsmanagement. Das nachfolgende Schaubild zeigt die einzelnen Module innerhalb des Semesters.



1. Semester 15 ECTS	Modul (5 ECTS) Kreislaufmanagement-Strategien	Modul (5 ECTS) Circular Economics, Policies and Regulations	Modul (5 ECTS) Wirtschaftsethik und Corporate Responsibility		
2. Semester 20 ECTS	Modul (5 ECTS) Integrated Management Systems	Modul (5 ECTS) Nachhaltige Materialien und Produkt-Design	Modul (5 ECTS) Innovative nachhaltige Technologien	Modul (5 ECTS) Intercultural Leadership and Change Management	
3. Semester 20 ECTS	Modul (5 ECTS) Management for Sustainable Innovation	Modul (5 ECTS) Sustainable Finance	Modul (5 ECTS) Methoden der Zukunftsforschung oder Smart Data Analysis	Modul (5 ECTS) Masterprojekt	
4. Semester 20 ECTS	Modul (5 ECTS) Sustainable Entrepreneurship	Modul (5 ECTS) Nachhaltigkeitsreporting /-Controlling	Modul (5 ECTS) Customer Experience & Wirtschaftspsychologie	Modul (5 ECTS) Masterprojekt	
5. Semester 15 ECTS	Modul (15 ECTS) Masterarbeit				
Legende	Kreislaufwirtschaft & Ressourcenmanagement	Nachhaltigkeitsmanagement	Wahlpflichtmodul	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz

GUT ZU WISSEN

Nah an der Praxis

Die Inhalte des Studiengangs sind stark anwendungsorientiert. Die Bearbeitung von Fallstudien, die Vermittlung von Praxiswissen und der Erfahrungsaustausch unter den Studierenden haben im Masterstudium einen hohen Stellenwert.

Vorteile für Studierende

- Berufsbegleitend, flexibel, praxisorientiert
- Zugang zur Bibliothek und zahlreichen E-Books
- Kooperation mit Unternehmen der Region
- Netzwerkaufbau mit Führungskräften aus der Region
- Kleine Studierendengruppen



Didaktisches Konzept – Blended Learning

berufsbegleitend - flexibel - praxisorientiert

Blended Learning

Im Masterstudiengang Circular Economy kommen neue Lehr- und Lernmethoden zum Einsatz: „Blended Learning“ steht für eine didaktisch sinnvolle Kombination aus Präsenzstudium und Online-Lernphasen.

Die Studierenden bearbeiten nach ihren Bedürfnissen und ihrer Flexibilität die speziell gestalteten Selbststudieninhalte zu Hause. In diesen selbstgesteuerten Lernphasen gibt es vorbereitende und nachbereitende Lernmaterialien. Diese werden über die hochschuleigene Lernplattform zur Verfügung gestellt. Ein Lernen ist folglich räumlich und zeitlich ungebunden möglich.

GUT ZU WISSEN

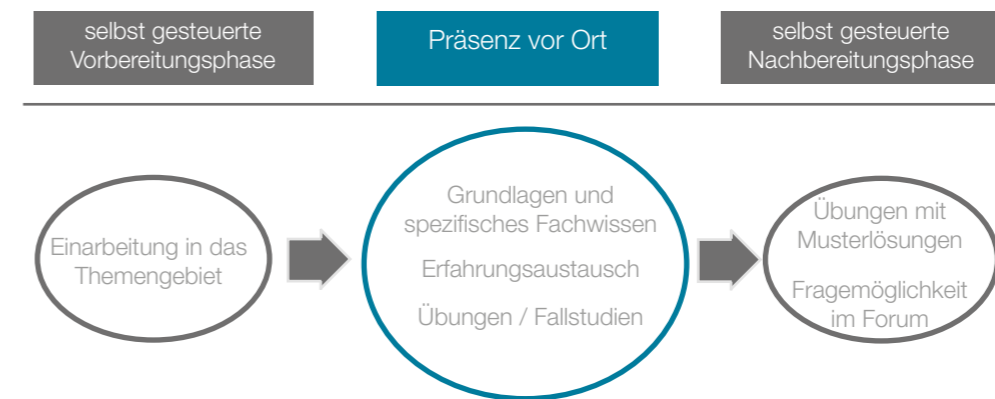
Learning Campus

Das hochschuleigene Learning-Management-System bildet die Lern- und Arbeitsumgebung während des gesamten Studiums.

Die Materialien für die Vor- und Nachbereitung (Unterlagen, Fallbeispiele, Übungen, Selbsttests, aktuelle Informationen) stehen den Studierenden dadurch rund um die Uhr zur Verfügung.

Ablauf eines Moduls

Für jedes Modul ist der Ablauf in etwa gleich. Auf unserer Lernplattform finden die Studierenden für die Module ein Arbeitspapier für das Selbststudium. Die im Selbststudium vorzubereitenden Materialien für die Vorlesungen können zeit- und ortsunabhängig erarbeitet werden. Daraufhin folgt die intensive Präsenzphase im Blockunterricht. Anschließend wird das Gelernte wieder im Selbststudium in verschiedenen Übungsformen nachbearbeitet und vertieft. Zur Orientierung wird der typische Verlauf eines Moduls in nachfolgender Tabelle dargestellt:



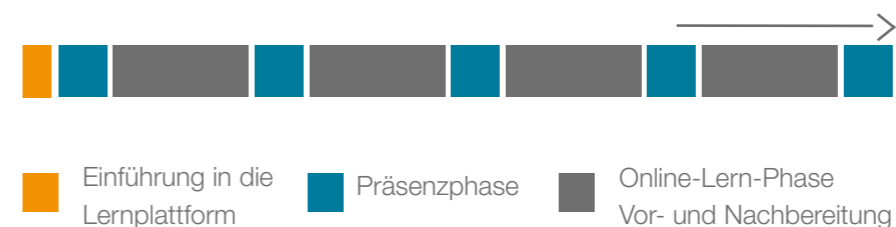
Präsenzphasen

Die Präsenzveranstaltungen werden am Campus Burghausen durchgeführt. Es stehen die intensive Einarbeitung in neue Inhalte, das persönliche Gespräch, die Diskussion und der Austausch von Praxiswissen mit den Dozenten und den Mitstudierenden im Vordergrund. Inhaltlich und methodisch sind die Präsenzphasen auch darauf ausgerichtet, die beruflichen und persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch in den einzelnen Gruppenarbeiten als wertvolles Potenzial zu nutzen.

Aufgrund der kleinen Gruppengröße erfolgt die Vermittlung neuer Inhaltsgebiete in der Regel in Form eines teilnehmeraktiven seminaristischen Unterrichts, in dem freies Unterrichtsgespräch und Kleingruppenarbeit integriert sind.

Struktur eines Semesters

Präsenz und Online-Lernphasen wechseln sich ab. Ein Semester beinhaltet ca. 4-5 Präsenzphasen.



Vorteile

- Bewährte Trainingskonzepte lassen sich so durch selbstgesteuerte Lerneinheiten wirksam anreichern.
- Theoretische Wissensvermittlung kann mit dem Erleben der Lerninhalte besser verbunden werden.
- Die Abwesenheit von der Arbeit wird so gering wie möglich gehalten.

Modulinhalte: Themenfeld Kreislaufwirtschaft & Ressourcenmanagement

Modul Kreislaufmanagement-Strategien

Integration von Unternehmensleitbildern, gesellschaftl. Nutzen und Unternehmenskultur | Bedeutung Corporate Social Responsibility | Dynamische Veränderung von Rahmenbedingungen und deren Einfluss auf strateg. Entscheidungen | Kreislaufmanagementanforderungen | Herausforderungen des Transfer linearer in zirkuläre Wertschöpfungsketten und -strukturen | Entwicklung von Sustainable Management Strategien | Bedeutung der Nachhaltigkeit von Zielen, Maßnahmen und deren Kontrolle auf Unternehmensebenen

Modul Circular Economics, Policies and Regulations

Mikro- und makroökonomische Grundlagen insbesondere im Bereichen der Industrie- Institutionen und Umweltökonomik sowie der Entscheidungstheorie | Nationale, europäische und globale Initiativen und Abkommen mit Bezug zur Circular Economy | Implementierungen, Anreize und Auswirkungen der Circular Economy

Modul Integrated Management Systems

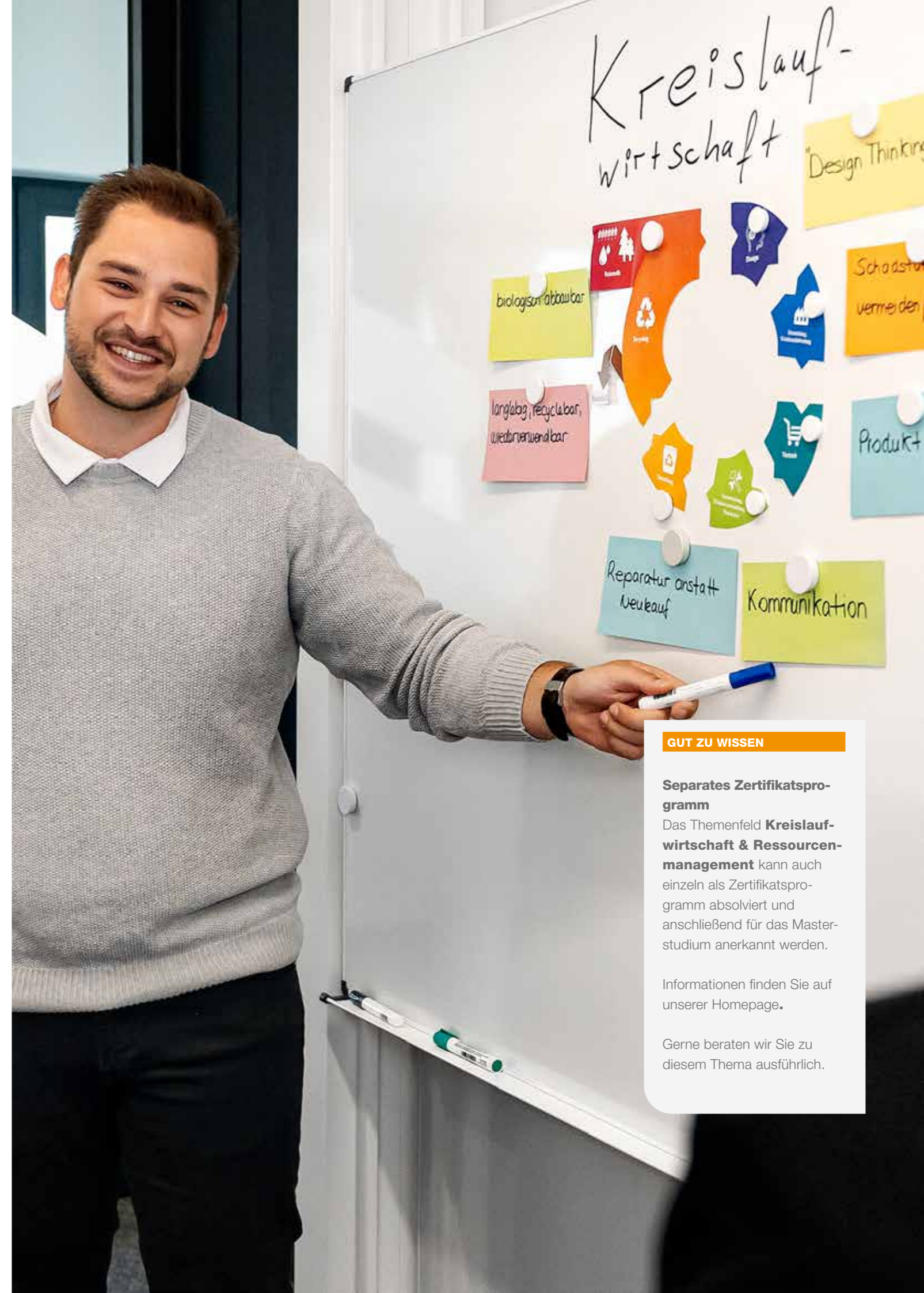
Relevanz von Managementsystemen | Steuerung eines Unternehmens im Einklang mit Anforderungen integrierter Management-Systeme | Praxisorientierte Umsetzung | Diskussion, Analyse, Ausarbeitung von Beispielen für die Vereinbarung ökologischer und ökonomischer Ziele | Philosophie von Managementsystemen | Tools und Methoden für den kritischen Diskurs in geschützten Räumen (Escape Rooms, Failure Days, Turtle Model, Ishikawa...)

Modul Nachhaltige Materialien und Produkt-Design

Nachhaltige Materialien (biobasiert, biologisch abbaubar, langlebig, recyclebar, wiederverwendbar) | Produkt-Design Potentiale | Design-Thinking | Bionik als Problemlösungstechnik | Produktsimulation | Zusammenhänge Micro und Macro Struktur in Einschicht- und Mehrschichtprodukten und deren Wechselbeziehungen | Spektrum nachhaltiger Materialien mit Blick auf Anwendungseigenschaften, Produktdesign und Ökobilanzen | Schließen von Werkstoffkreisläufen und Optimierung von Produktionsverfahren

Modul Innovative nachhaltige Technologien

Erzeugung, Übertragung und Speicherung von elektrischer Energie | Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der Automatisierungstechnik | Elektrische Antriebstechnik | Optische Technologien | Additive Fertigung



GUT ZU WISSEN

Separates Zertifikatsprogramm

Das Themenfeld **Kreislaufwirtschaft & Ressourcenmanagement** kann auch einzeln als Zertifikatsprogramm absolviert und anschließend für das Masterstudium anerkannt werden.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema ausführlich.

Modulinhalte: Themenfeld Nachhaltigkeitsmanagement

Modul Management for Sustainable Innovation

Teilbereich Management von Technologien & Innovationen: Technologie und Innovationsmanagement, FuE-Kennzahlen | Technologie-Verständnis | Betriebliche Organisation von Innovationen | Kreative Köpfe, Netzwerke und Communities | Business Plan und unternehmerische FuE Erfolgsmessung | Modelle

Teilbereich Innovationsmanagement: Initiierung und Begleitung von Veränderungs- und Innovationsprozesse | Modelle des Innovations-Coachings | Veränderungsstrategien im Innovationscoaching auf der Ebene Mensch- Prozesse – Organisation | Erstellung von Business Canvas | Organisationskultur: innovationsförderliche Aspekte, Blockaden und Lösungsstrategien

Modul Sustainable Finance

Grundlagen | Politische & Rechtliche Rahmenbedingungen | Sustainable Finance aus der Sicht des Anlegers | Finanzierung mit Hilfe von Sustainable Finance | ESG-Analgen und Rendite | ESG-Anlagen und Impact Investing

Modul Sustainable Entrepreneurship

Methoden der Geschäftsmodellentwicklung (Canvas) | Methoden der Kunden-, Umfeld-, Markt- und Wettbewerbsanalysen | Erstellen von Business-Plänen und Steuerungsinstrumenten bzw. Kennzahlen für das neue Geschäftsmodell

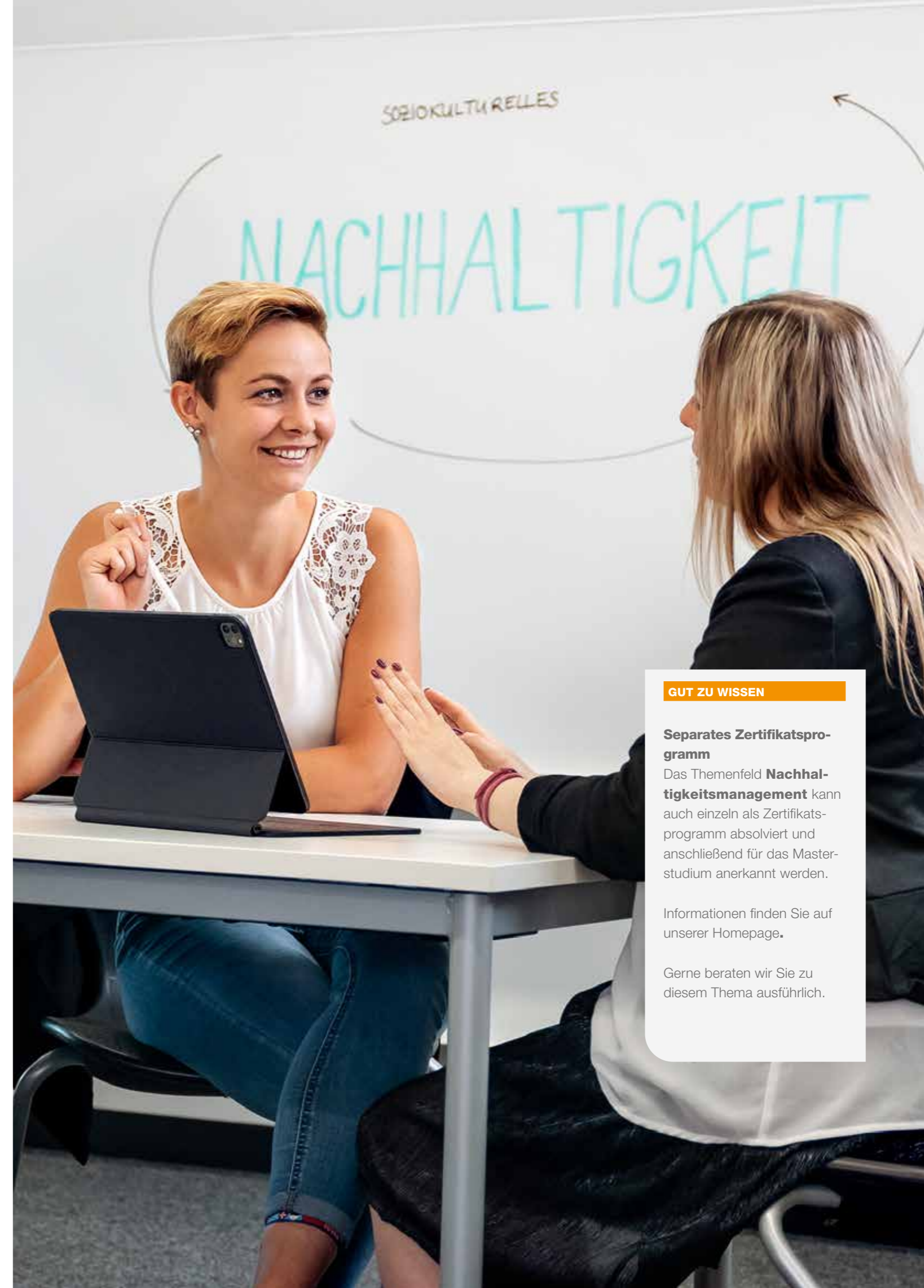
Modul Customer Experience & Wirtschaftspsychologie

Teilbereich Customer Experience: Prozess der Customer Journeys und deren Touchpoints | Customer Experience Management als Handlungsinstrument | Theoretische Grundlagen und Ansätze von CEM | Elemente und Begriffe der Kundenerfahrung | Emotionen und Kaufverhalten in digitaler Umgebung | Techniken und Anwendungen zur Messungen von Kundenfeedback

Teilbereich Wirtschaftspsychologie: Wirtschaftspsychologie | Marktpsychologie | Kundenzufriedenheit | Marketing- und Vertriebspsychologie | Kommunikation

Modul Nachhaltigkeitsreporting /-Controlling

Reporting (rechtliche Grundlagen/Empfehlungen, Grundlagen der Berichterstattung und Prüfung, Nachhaltigkeitsreporting Unternehmen, Nachhaltigkeitsreporting Kommunen/öffentliche Einrichtungen) | Controlling (rechtliche Grundlagen / Empfehlungen, Grundlagen des Controllings, Instrumente des Nachhaltigkeitscontrollings)



GUT ZU WISSEN

Separates Zertifikatsprogramm

Das Themenfeld **Nachhaltigkeitsmanagement** kann auch einzeln als Zertifikatsprogramm absolviert und anschließend für das Masterstudium anerkannt werden.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema ausführlich.

Modulinhalte – Themenübergreifende Module

Die Themenübergreifenden Module werden vom 1. bis zum 5. Semester absolviert. Sie behandeln ganzheitliche Fragestellungen zu den Themen Kreislaufwirtschaft & Ressourcenmanagement sowie Nachhaltigkeitsmanagement.

Wahlpflichtmodul

In diesem Bereich sind zwei Wahlpflichtmodule frei wählbar. Sie wählen nach eigenen Wünschen aus dem virtuellen Angebot oder Präsenzangebot der Hochschule, z.B. Wirtschaftsethik & Corporate Responsibility oder Intercultural Leadership & Change Management

Modul Methodenkompetenz

Sie wählen in diesem Bereich ein Modul. Sie können wählen zwischen:

„Methoden der Zukunftsforschung“
Grundlagen | Organisation & Vorausschau-Prozess
| Vorausschau-Methoden | Szenarien | Scanning,
Trends & Wildcards | Trendmanagement und Business
Wargaming | Foresight Support Systems, Trendda-
tenbanken | Blick in die Zukunft: ausgewählte Trends,
Technologien, Szenarien | Zukunft gestalten

oder

„Smart Data Analysis“
Nutzung und Erkenntnisgewinnung von Big Data |
Funktionsweise, Einsatzmöglichkeiten und Heraus-
forderungen von Big-Data-Analysen | Einsatz von
Big-Data Standardtechnologien in den Bereichen
Accounting, Auditing und Finance + Erarbeitung von
Lösungsansätzen für Fallstudien

Modul Masterprojekt

Die Studierenden erarbeiten eigenständig anhand einer konkreten Aufgabenstellung aus dem theoretischen, wissenschaftlichen aber auch praxisbezogenen Bereich eine qualitative und nachvollziehbare Lösung. Die Aufgabenstellungen werden so gewählt, dass die Studierenden zum interdisziplinären Arbeiten über verschiedene Fachgebiete befähigt werden. Ein Verknüpfen des erarbeiteten und beherrschten Wissens aus den vorangegangenen Semester stellt ein wesentliches Qualifikationsziel dar. Hier steht das selbstständige Arbeiten im Vordergrund und die betreuenden Professoren nehmen in erster Linie eine beratende Funktion ein. So finden in regelmäßigen Abständen gemeinsame Abstimmungstermine statt, um einen zielgerichteten Abschluss zu ermöglichen.



Modul Master-Thesis

Die Master Thesis bildet den Abschluss des Studiums. Mit der Master Thesis stellt jeder Studierende des Circular Economy Studiengangs unter Beweis, dass er innerhalb der vorgegebenen Frist in der Lage ist, eine aktuelle berufliche Themenstellung nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und eine praxisorientierte Lösung zu erarbeiten.

Statement

Wichtig ist es für mich bestmöglich ausgebildet zu sein, um schnell und effizient dazu beitragen zu können unser Wirtschaftssystem von einer linearen in eine circulare Wirtschaft zu verändern..

Sarah ..., Studierende



Informationen zur Bewerbung

Zugangsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Studium sollten Bewerber folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Erster Hochschulabschluss (Uni, FH, BA*) in Betriebswirtschaft bzw einem technischen, sozialwissenschaftlichen oder naturwissenschaftlichen Studiengang mit BWL-Kompetenzen
- Die BWL Kompetenzen umfassen 8 ECTS, diese können z.B. aus den Bereichen Allgemeine BWL, Marketing, Investition und Finanzierung sowie VWL stammen. Sollten nicht ausreichend BWL Kompetenzen nachgewiesen werden können, können diese auch während des Studiums nachgeholt werden.
- Eine mindestens einjährige qualifizierte (akademische) berufspraktische Erfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss
- Qualifizierende Deutsch- und Englischkenntnisse

Bewerbungsunterlagen

Das Bewerbungsformular und eine ausführliche Checkliste mit allen aufgezählten Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage.

Weitere Informationen

Regelmäßig bietet die Technische Hochschule Rosenheim **Infoabende** zum Circular Economy Studium an. Sie werden dabei nicht nur ausführlich über das Studium informiert, sondern können auch mit den einzelnen Dozenten oder dem Studiengangsteam in Kontakt treten.

Die Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Wenn Sie gerne persönlich über den Termin der Informationsveranstaltung informiert werden möchten, senden Sie uns einfach eine E-Mail an:

carmen.murner-wenig@th-rosenheim.de.

Ihre Investitionen

Die Studiengebühren für den Masterstudiengang sind wie folgt:

- 1. - 4. Semester = jeweils 3.300 Euro
- 5. Semester = 1.300 €
- ab dem 6. Semester = jeweils 600 Euro

Das bedeutet für eine Regelstudienzeit von 5. Semestern ergibt sich eine Studiengebühr von 14.500 €. Pro Semester fällt zzgl. der Studentenwerksbeitrag an. Der Studentenwerksbeitrag wird separat über das Studienamt eingezogen.

Die Studiengebühren sind mit Immatrikulation/Annahme des Studienplatzes (6 Wochen vor Studienbeginn) und mit den Rückmeldungen zu den kommenden Semestern, jeweils 4 Wochen vor Semesterbeginn zu begleichen. Sie erhalten eine Rechnung. Die Studiengebühren sind in der Regel steuerlich absetzbar. Oft übernimmt aber auch der Arbeitgeber einen Teil oder die gesamten Gebühren.

Die Studiengebühren beinhalten die Teilnahme an den im Curriculum festgelegten Seminaren und Trainings an der Technischen Hochschule Rosenheim.

Begleitendes Lernmaterial (die Skripte für die Vorlesungen) werden den Studierenden digital zur Verfügung gestellt. Viele E-Books und Bücher, die in den Modulen und den Selbststudieninhalten benötigt werden, sind in der Hochschulbibliothek verfügbar. In manchen Fällen kann die Literatur durch die Hochschulbibliothek nicht zur Verfügung gestellt werden. Hier werden Sie entsprechend darüber informiert.

GUT ZU WISSEN

Individuelle Beratung

Sie haben weitere Fragen?
Gerne beantworten wir Ihnen diese per Mail, per Telefon oder in einem individuellen Beratungsgespräch.
Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns.

Ihre Ansprechpartner



Studiengangsleitung

Prof. Dr. Jan-Diederich Lüken
jan-diederich.lueken@th-rosenheim.de



Studiengangsleitung

Prof. Dr. Andreas Fieber
andreas.fieber@th-rosenheim.de



Programm-Management

Carmen Murner-Wenig
carmen.murner-wenig@th-rosenheim.de
Tel.: +49 8031 805 - 2680

Stand: 2022

Für Ihre Notizen

Werden Sie als Unternehmen zum Talentförderer mit der Academy for Professionals

Eine sich ständig verändernde Welt stellt uns immer wieder vor Herausforderungen und erfordert Anpassungen an die aktuelle Situation sowie Flexibilität und Agilität.

Aktuell haben wir es nicht nur mit einem Fachkräftemangel zu tun, sondern mit einem Arbeitskräftemangel. Wir leben in einem Arbeitnehmermarkt, so dass es für Unternehmen extrem wichtig ist, eigene Mitarbeitende zu binden und sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Ein entscheidendes Puzzleteil dabei ist, Personal zu entwickeln und Talente zu fördern.

Die Academy for Professionals unterstützt Sie bei der Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden im akademischen Bereich durch berufsbegleitende Zertifikatsprogramme und Studiengänge. Nutzen Sie die Kompetenzen unserer Professorinnen und Professoren sowie externen Lehrbeauftragten für die Aus- und Weiterbildung Ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Der Nutzen für Sie als Unternehmens-Kooperationspartner

Überlassen Sie die akademische Weiterbildung im Bereich Circular Economy Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der TH Rosenheim und werden Sie Kooperationspartner der Academy for Professionals. Profitieren Sie von den Erfahrungen der Academy berufsbegleitend qualifizierte Mitarbeitende auszubilden und den Kompetenzen der Dozierenden. Sie erhalten:

- Systematische Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden durch die zwei Zertifikatsprogramme Kreislaufwirtschaft & Ressourcenmanagement sowie Nachhaltigkeitsmanagement bis hin zum Studiumabschluss Circular Economy
- Mitarbeitende stehen dem Unternehmen zur Verfügung, die Weiterbildungen finden berufsbegleitend statt
- Bearbeitung von Projekten aus dem beruflichen Umfeld unterstützen Sie als Unternehmen, Themen- und Problemstellungen aus einem anderen Blickwinkel zu bearbeiten
- Weiterbildung auf Hochschulniveau
- Transfer von aktuellem Fachwissen aus der Hochschule ins Unternehmen
- Personalbindung durch Förderung der Mitarbeitenden



Prof. Dr. Jan-Diederich Lüken

Die Absolventen des Masters of Circular Economy besitzen die Kompetenzen, um in Fach- wie Führungspositionen Unternehmen dabei zu unterstützen, nachhaltige, kreislauforientierte Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle aufzubauen. Das Studium bereitet die Studierenden darauf vor, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse sowohl im technischen wie auch im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich praktisch anzuwenden und für Unternehmen nutzbar zu machen.

Die technologische Transformation hin zu nachhaltigen Wertschöpfungsketten und Produktionsweisen ist ein Feld, in dem die deutsche Industrie und speziell die Unternehmen in Südoberbayern einen Wettbewerbsvorteil auf den internationalen Märkten aufbauen können. Zudem gewinnt das Thema Kreislaufwirtschaft zunehmend ökologisch, ökonomisch und politisch an Bedeutung.